

# **Passt vielleicht zu der ein oder anderen Diskussion in diesem Forum....**

**Beitrag von „carla-emilia“ vom 22. Dezember 2005 11:23**

Hallo,

stimmt, in den letzten Jahren hat sich enorm viel verändert. Insbesondere auch das

Zitat

***Super-Lion schrieb am 21.12.2005 23:38:***

**manche schüler waren nicht so schlau wie andere oder sie hatten einfach  
einen schlechten tag. sie rasselten durch prüfungen und wiederholten  
klassen. das führte nicht zu emotionalen elternabenden oder gar zur  
änderung  
der leistungsbewertung.  
unsere taten hatten manchmal konsequenzen. das war klar und keiner  
konnte  
sich verstecken. wenn einer von uns gegen das gesetz verstoßen hat, war  
klar, daß die eltern ihn nicht aus dem schlammassel heraushauen. Im  
gegenteil: sie waren der gleichen meinung wie die polizei. so etwas.**

Alles anzeigen

stimmt 100%. Viele Kinder werden heutzutage überhaupt nicht mehr zu Eigenverantwortung und Eigeninitiative erzogen, frei nach dem Motto: "Mama/Papa wird's schon richten"

Ich persönlich hatte zwar in meiner eigenen Schulzeit keine größeren Probleme (nur Mathe konnte ich nicht so gut), aber selbst wenn ich mal mit einer Note nicht einverstanden war oder mich über einen Lehrer geärgert hatte, wären meine Eltern nie gleich in die Schule zum Lehrer oder direkt zum Direktor gegangen, um sich zu beschweren. Klar, gab es auch Lehrer, die Sachen gemacht haben, die streng genommen nicht ok waren (z.B. öfters mal mit uns Kaffeetrinken gehen statt Unterricht zu halten, weil das politische Engagement des Lehrers die Planung des Unterrichts verhindert hatte). Darüber wurde dann gelächelt und auch gelästert, sich vielleicht auch mal in den heimischen vier Wänden ein bisschen mokiert, aber letztlich hat mir das alles nicht geschadet. In diversen Einstellungstests hatte ich mit Fragen aus dem betroffenen Fach keinerlei Probleme - also kann der Unterricht so grottig nicht gewesen sein. Überhaupt: Ein Urteil über den Unterrichtsstil oder die Fähigkeiten eines Lehrers hätten meine Eltern sich nie angemaßt.

Liebe Grüße,  
Carla-Emilia

PS: Wobei ich natürlich damit nicht sagen will, dass Eltern sich nicht für ihre Kinder einsetzen und evtl. Fehlentwicklungen verhindern sollten - nur ist es heute oft so, dass manche Eltern ihren Kindern alles abnehmen und beim kleinsten Problem sofort schwere Geschütze auffahren.